



Wohnbauprojekt „Alter Sportplatz“ in einer Informationsveranstaltung vorgestellt

Nachdem die PRISMA Unternehmensgruppe zum Jahresende 2015 den Zuschlag für die Liegenschaft „Alter Sportplatz“ in Röthis erhalten hatte, wurde nun der gemeinsame Entwicklungsprozess mit der Gemeinde Röthis abgeschlossen. Im Rahmen einer öffentlichen Anrainer- und Bürgerinformation am 11. Juli 2016 nutzten ca. 40 Röthnerinnen und Röthner die Möglichkeit, sich über das vorliegende Entwurfskonzept für eine nachhaltige Wohnbebauung zu informieren.

Um die Sicherstellung ihrer raumplanerischen und wohnungspolitischen Ziele zu gewährleisten, hat die Gemeinde Röthis in einem aufwändigen Planungsprozess unter Einbindung des Raumplanungsbüros Falch bereits vor dem Verkauf der Liegenschaft Ziele und Vorgaben ausgearbeitet, die in der Planung des Wohnquartiers zu berücksichtigen waren. (Lesen Sie weiter auf Seite 2.)

Seite 3: **Rechnungsabschluss 2015 genehmigt**

Seite 4-5: **Impressionen von Volksschüleröffnung und
„Dorf trifft Vereine“**

Termine

30.07.2016, ab 15:00 Uhr
Sommernachtsfest des Hockeyclub Röfix Röthis im Röthnersaal

25.07. bis 08.08.
Betriebsurlaub Café CaBaKo

02.10.2016
von 8:00 - 11:30 Uhr
Bundespräsidentenwahl im Röthnersaal

16.09.2016, 18:00 Uhr
Vortrag über Gemeinschaftsgärten, genaue Infos auf Seite 5

26.10.2016 ab 20:00 Uhr
Hirta+Madl Fäscht mit den Partyjägern, Dirndl und Lederhose erwünscht, veranstaltet vom Musikverein Harmonie Röthis im Röthnersaal

Musikverein sucht Nachwuchs

Du möchtest ein Instrument lernen? Der Musikverein hilft dir, das richtige Instrument zu finden und bietet dir eine musikalische Ausbildung an. Bei Interesse melde dich bitte bis 31.08.2016 bei Manuel Knünz unter 0664/1655615.

Müllplan

Restmüll
02.08., 17.08., 30.08., 13.09., und 27.09.16

Biomüll
26.07., 02.08., 09.08., 17.08., 23.08., 30.08., 13.09. und 27.09.2016

Kunststoff
26.07., 23.08. und 20.09.2016

Sperrmüll
18.08. und 22.09.2016

Leistbares Wohnen

Leistbaren Wohnraum vor allem auch für die junge Bevölkerung zu schaffen und eine Impulswirkung für Nachverdichtung in der Gemeinde zu erreichen wurde als Ziel formuliert. Durch eine gute Mischung aus Miet- und Eigentumswohnungen sowie aus privat finanziertem und gefördertem Wohnbau wurden bestmögliche Voraussetzungen geschaffen, damit sich das Wohnquartier auch sozial sehr gut in das Umfeld und in die bestehenden Strukturen einfügen kann.

Gemeinsamer Entwicklungsprozess

In einem gemeinsamen Entwicklungsprozess der Gemeinde Röthis mit der PRISMA wurde in den vergangenen Monaten ein Wohnquartier konzipiert, welches sich durch eine hohe Lebens- und Wohnqualität auszeichnet. Im Fokus stand dabei insbesondere die Schaffung einer qualitätsvollen und ortsbaulich abgestimmten Architektur, welche durch die Dornbirner Architekturbüros Aicher Architekten und Wolfgang Ritsch Architekten gemeinsam entwickelt wurde.

Qualitätsvolle Wohnbebauung im Mittelpunkt

Auf Basis des vorliegenden Entwurfskonzeptes ist geplant, sechs Wohnhäuser mit insgesamt 64 Wohnungen umzusetzen. Dabei sollen 43 Eigentumswohnungen, 13 frei finanzierte Mietwohnungen sowie 8 weitere Wohnungen im Bereich des gemeinnützigen Wohnbaus entstehen. Um eine hohe Aufenthaltsqualität gewährleisten zu können, wurde ein Außenraumkonzept entwickelt, welches in öffentliche Bereiche (Erhalt des Gemeinde-Spielplatzes) sowie halböffentliche und private Bereiche gegliedert ist. Das Landschaftsplanungsbüro Landrise von Maria-Anna Moosbrugger aus Egg hat dabei hohen Wert auf eine attraktive Bepflanzung und Begrünung sowie auf die Schaffung eines bewohner- und besucherfreundlichen Wegenetzes gelegt.

Bereits vor dem Start der Planungstätigkeit wurde mit den Bewohnern im Umfeld der Liegenschaft der Kontakt gesucht. Die Architekten haben die Anregungen aufgenommen und in den Planungsprozess einfließen lassen. Besonders auf die Befürchtung der Anrainer, dass es zu Parkproblemen kommen werde, wurde reagiert, indem das Angebot an unterirdischen und besonders auch oberirdischen Parkplätzen äußerst großzügig bemessen wurde.

Projektumsetzung für Frühjahr 2017 geplant

In Abstimmung mit der Gemeinde Röthis soll das vorliegende Entwurfskonzept weiter konkretisiert und umgesetzt werden. Die Gemeinde Röthis hat in der Gemeindevertretungssitzung am 04.07.2016 die Auflage des Teilbebauungsplanes für die Projektliegenschaft beschlossen und somit eine erste wichtige Voraussetzung für die weitere Entwicklung der Liegenschaften an der Alten Landstraße geschaffen. Es ist geplant, im Herbst 2016 die Baueingabe bei den zuständigen Behörden einzureichen. Eine Realisierung ist ab dem Frühjahr 2017 geplant.

Rechnungsabschluss 2015 genehmigt

Der am 30. Juni 2015 an die Finanzabteilung des Landes übermittelte und von der Gemeindevertretung Röthis einstimmig genehmigte Rechnungsabschluss 2015 weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 8.319.106,10 aus.

Zirka zwei Drittel der Gesamtkosten von € 3,1 Mio. für die Generalsanierung der Volksschule Röthis wurden im Jahr 2015 abgerechnet. Im Rechnungsabschluss 2015 sind Ausgaben von € 2,05 Mio. verbucht. Der verbleibende Betrag in Höhe von rund € 1 Mio. wird dann im kommenden Jahr im Rechnungsabschluss zu finden sein.

Um ein größeres Wohnbauprojekt zu realisieren und dadurch der rückläufigen Bevölkerungsentwicklung entgegenzuwirken und leistbares Wohnen zu ermöglichen, hat die Gemeinde Röthis 2015 den „Alten Sportplatz“ verkauft. Die Einnahmen aus diesem Verkauf ermöglichen es, die Generalsanierung der Volksschule ohne Aufnahme eines Kredits zu finanzieren. Da die Ausgaben für diese Sanierung nicht zur Gänze 2015 abgerechnet werden konnten, die Einnahmen für den Verkauf der Liegenschaft jedoch bereits eingegangen sind, ergibt sich für das Budgetjahr 2015 natürlich ein erheblicher Überschuss. Die Zuführung zur Haushaltsausgleichsrücklage beträgt daher € 961.979. Um die noch offenen Rechnungen für die Sanierung der Volksschule in Höhe von ca. € 1 Mio. zu bezahlen, ist es dann 2016 erforderlich, diese Rücklage wieder aufzulösen.

Gesamtschuldenstand

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde Röthis per 31. Dezember 2015 beträgt € 2.039.684. Da mit 31. Dezember 2015 insgesamt 1.931 Personen ihren Hauptwohnsitz in Röthis hatten, beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung € 1.052 und liegt somit unter dem Landesdurchschnitt.

Abgesehen von den Kosten für die Volksschulsanierung sind die größten Ausgabenpositionen – neben den Personalkosten – solche, auf die die Gemeinde keinen unmittelbaren Einfluss hat.

Beitrag an den Sozialfonds: € 588.149
Beiträge an den Spitalfonds: € 332.009
Landesumlage: € 320.760

Die Erneuerung der UV-Anlage für das Wasser der Tuggsteinquellen, der Einbau der Druckunterbrecherschächte im Gebiet Hurst, der Neubau der Wasserleitung in der Breite und der Umbau des Kieberschachts verursachten Kosten von € 199.748. Die Tilgungsanteile an die Gruppenwasserversorgung Vorderland betragen 2015 € 196.723. Im Bereich der Ausgaben sind dies die beiden höchsten Einzelpositionen des Rechnungsabschlusses.

Äußerst negativ auf die Finanzen der Gemeinde Röthis hat sich der Neubau der Fa. Omicron in Klaus ausgewirkt. Da ca. 100 Mitarbeiter vom Interpark Focus ins neue Gebäude nach Klaus übersiedelt sind, reduzierten sich die Kommunalsteuereinnahmen erheblich und lagen mit € 1.194.761 um fast 10 % unter dem Vorjahresergebnis.

Kommentar



Liebe Röthnerinnen!
Liebe Röthner!

Alleine durch den Bau von Einfamilienhäusern kann der Wohnungsbedarf der Bevölkerung in unseren Vorderlandgemeinden nicht abgedeckt werden. Um die Abwanderung der vorwiegend jüngeren Bevölkerung zu verhindern, sind Wohnbauprojekte dringend erforderlich. Leistbarkeit von Wohnraum hängt jedoch auch unmittelbar von der möglichen Dichte der Bebauung ab. Aufgrund dieser Erkenntnisse und auch mit Blick auf die Nachbargemeinden, die eine deutlich dichtere Bebauung zulassen, hat sich eine Arbeitsgruppe in den letzten Monaten mit der Überarbeitung des Bebauungsplanes befasst. Die Ergebnisse werden nach der Sommerpause zur Auflage gebracht und der Bevölkerung die Möglichkeit geboten, dazu Stellung zu nehmen.

Ich wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Euer Bürgermeister
Roman Kopf

Gemeinde Röthis

Schlöblestraße 31 | 6832 Röthis
T 05522/45325 | F 05522/45325-6
gemeinde@roethis.at | www.roethis.at

Impressionen von Volksschuleröffnung und „Dorf trifft Vereine“

Die Eröffnungsfeier der neu sanierten Volksschule war ein voller Erfolg. Zahlreiche Röthnerinnen und Röthner nutzten die Gelegenheit, um die Räumlichkeiten zu besichtigen. Die Bewirtung durch den Turnverein und die musikalische Umrahmung durch den Musikverein lud zum gemütlichen Hock ein. Parallel dazu fand das erste Mal die Veranstaltung „Dorf trifft Vereine“ statt. Auch hier informierten sich die Besucher über die Aktivitäten der einzelnen Vereine. Es konnte viel Wissenswertes vermittelt werden. Die Veranstaltung wird im nächsten Jahr ihre Fortsetzung finden. Weitere Infos siehe www.roethis.at.

(Fotos: Gemeinde Röthis und A. Serra)





Vortrag Gemeinschaftsgarten Röthis

Florian Fulterer hält am 16. September 2016 um 18:00 Uhr einen Vortrag über Gemeinschaftsgärten und wie es dazu kommt. Treffpunkt bei Schönwetter beim „Garten unser“ in Sulz, gleich in der Nähe des Bahnhofes Sulz-Röthis. Bei unsicherem Wetter findet der Vortrag im Schlosslesaal in Röthis statt. Wer sich unter umwelt-roethis@gmx.at mit der Handynummer anmeldet, wird per SMS über den Veranstaltungsort informiert. Wenn Sie sich an einem Gemeinschaftsgarten in Röthis beteiligen möchten, gibt es an diesem Abend Gelegenheit dazu. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte!



Auf die Welt
gekommen sind

April 2016

Nelia Hensler

Mai 2016

Ella Kopf

Juni 2016

Paul Schimpelsberger
Laurin Hartmann
Milena Sahler

Juli 2016

Eva Halbeisen

Wir gratulieren

zum **90. Geburtstag** von
Herrn Otto Längle



zum **90. Geburtstag** von
Frau Hedwig Brugger



zur **Goldenen Hochzeit** von
Rosa und German Schnetzer



Röthis macht mit bei „natürlich bunt & artenreich“

Was muss ich tun, damit aus dem Rasen eine bunte Blumenwiese wird? Wie hole ich eine Magerwiese ins Dorf? Was brauchen Schmetterlinge, Bienen und Vögel, damit sie sich in unserem Dorf wohlfühlen?

Diese Fragen stellt sich Röthis im Rahmen des Vernetzungsprojekts „natürlich bunt und artenreich“, an dem 18 Vorarlberger und sechs Liechtensteiner Gemeinden teilnehmen.

Andreas Gasparini (Bauhof), Heidi Hartmann (Imkerverein) und Gudrun Sturn (Umweltausschuss) werden in den nächsten drei Jahren Erfahrungen sammeln und das gewonnene Wissen auf Röhner Wiesen umsetzen.

Experimentierflächen

Hinter der Volksschule wurden im Zuge des Umbaus die bestehenden Wiesen beschädigt. Diese Wiesen sind die ersten Experimentierflächen für die Gemeinde Röthis in diesem Projekt. Die bestehende Erde wird ausgetauscht und durch einen mageren, sandig-kiesigen Boden ersetzt. Je nach Standort wird spezielles, heimisches Saatgut aufgebracht. Die anschließende richtige Pflege ist essenziell.

Wer Fragen dazu hat, kann sich gerne beim Bürgerservice der Gemeinde Röthis oder auf www.buntundartenreich.at nachlesen.

Eröffnung der Anwaltskanzlei im Röhner Schlössle

Am 23. Juni 2016 fand im historischen Ambiente unseres Schlössles die Eröffnung der neuen Anwaltskanzlei „Lercher & Hofmann“ statt. Zu diesem Anlass luden die Anwälte Eva-Maria Hofmann und Josef Lercher mit ihrem Team zahlreiche Gäste ein. Nach den Ansprachen konnten die neu gestalteten Räumlichkeiten besichtigt werden.

Der Abend mit seinen sommerlichen Temperaturen wurde musikalisch umrahmt, und leckere Speisen und Getränke luden zum Verweilen ein. Die Anwälte freuten sich über eine gelungene Eröffnung. Wir wünschen der Anwaltskanzlei noch einmal alles Gute und viel Erfolg!



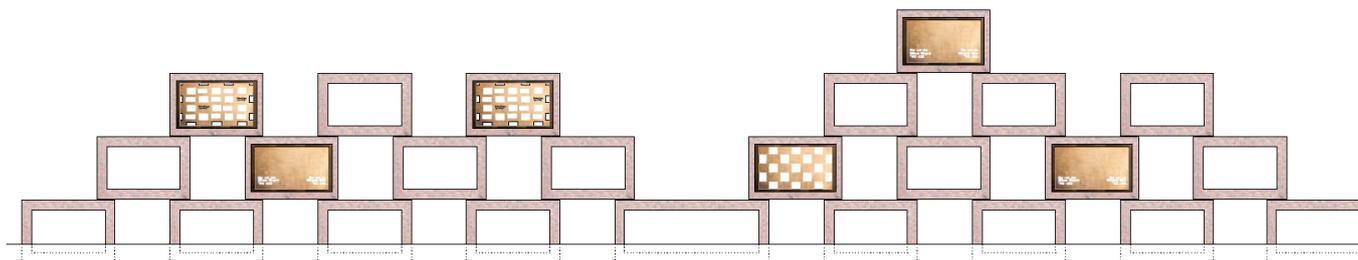
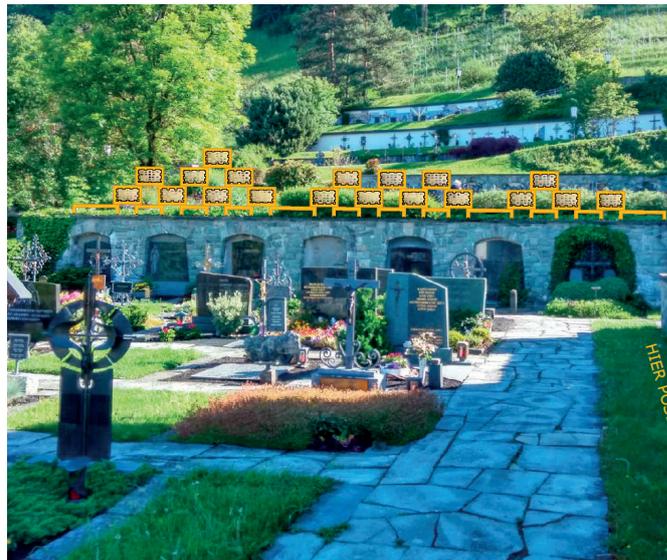
Friedhof: Planung von neuen Urnennischen und -gräbern

Die Anzahl der Urnenbestattungen nimmt zu. Es besteht auch vermehrt der Wunsch nach Erdbestattungen von Urnen. Die Gemeinde Röthis ist derzeit mit der Planung von zusätzlichen Urnennischen sowie Urnengräbern beschäftigt. Zwei formal zusammenhängende Gestaltungsvarianten sollen das Friedhofsgelände erweitern: Einerseits locker geschichtete Urnennischen, die den Durchblick talwärts gewähren, und andererseits ergänzend horizontal angelegte Urnengräber im unteren Friedhofsteil.

Die Künstler und Architekten Margit Greinöcker und Tobias Hagleitner schlagen vor, die horizontalen Urnengräber wie die vertikal angeordneten Urnennischen aus gefärbtem Beton zu fertigen.

Die Abdeckungen bilden Messingtafeln mit unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Ansicht Urnenwand:



PV-Aktion: in sieben Gemeinden 400 Hausbesitzer gefunden

Immer mehr Vorderländer setzen auf Lebensqualität, Energieeffizienz und Umweltschutz und nehmen die Zukunft selbst in die Hand. Die von der Firma Hanesun zusammen mit der Raiffeisenbank Vorderland ins Leben gerufene PV-Aktion hat bereits in sieben Gemeinden an die 400 Hausbesitzer gefunden, die sich die Photovoltaik-Technologie zu Nutze machen, wobei die Tendenz steigt. „Das Haus mit eigenem Kraftwerk“ oder „Die Sonne schickt keine Rechnung“ sind keine leeren Schlagworte einzelner Bürger mehr. Die zunehmende Verbreitung der Photovoltaik-Technologie beweist das Gegenteil.

Ein Haushalt benötigt im Schnitt ca. 5.000 kWh Strom pro Jahr. Dieser kann mit einer 5-kWp-Anlage erzeugt werden. Dazu ist eine Fläche von 36 m² erforderlich. Seit Oktober 2015 wird das einzigartige PV-Paket mit kompetenten Partnern in der Gemeinde Röthis angeboten. Mehr als die Hälfte aller PV-Anlagen wurde mit einer zinslosen Finanzierung realisiert.

Dadurch wird die PV-Anlage für jeden Hauseigentümer leistbar. Nutzen Sie dieses Angebot, und genießen Sie das gute Gefühl, energieunabhängig zu sein.



HANESUN
AUSTRIA

Interpark Focus 21 | Röthis | T 05523 560156
www.hanesun.at

der Vorarlberger
Photovoltaik-Spezialist

Genusskrone Vorarlberg ging auch nach Röthis

Mit der Genusskrone 2016 wurden in Vorarlberg Monika und Armin Ebenhoch ausgezeichnet. In der Kategorie „Obstmost mit Restzucker“ konnte das Erzeugnis der Familie Ebenhoch die Jury überzeugen. Herzliche Gratulation den beiden zu diesem Erfolg!



Armin und Monika Ebenhoch

A1 investiert in Glasfasernetz

Im Juli 2016 beginnt in Röthis der Glasfasernetzausbau, der den Bewohnern und Unternehmen der Gemeinde Internetzugang auf dem neusten technologischen Stand ermöglicht. Für den Ausbau sind keine Leitungsarbeiten in Wohnungen und Häusern notwendig.

Grabungsarbeiten ab Herbst

Laut A1 ist im Herbst lediglich mit abschnittswisen Grabungsarbeiten zwischen dem Hotel Rössle und dem Gemeindeamt im Ortsgebiet zu rechnen. „Die Versorgung mit stabilen und schnellen Internetzugängen ist in der heutigen Zeit eine Notwendigkeit“, merkt Bgm. Roman Kopf über den bevorstehenden Netzausbau an.

Röthis auf dem Weg zur e5-Gemeinde

Röthis hat am 4. Juli 2016 beschlossen, e5-Gemeinde zu werden. Das e5-Programm unterstützt Gemeinden, die Energie effizienter und umweltverträglicher nutzen und den Einsatz von erneuerbaren Energieträgern ausbauen wollen. Es hilft ihnen dabei langfristig gedachte Energieeffizienzmaßnahmen umzusetzen.

Mit e5 erhalten Gemeinden Hilfsmittel und Unterstützung, um ihre Energie und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen. Bis im Herbst wird ein e5-Team bestehend aus VertreterInnen der Gemeindepolitik, der Verwaltung und engagierten BürgerInnen gebildet.

Wer Fragen oder Anregungen zu e5 hat, kann sich gerne bei der Gemeinde melden!

Ansprechpartnerin: Mirjam Nesensohn, Tel.: 05522/45325, E-Mail: buergerservice@roethis.at. Weitere Informationen zum e5-Landesprogramm unter: www.e5-gemeinden.at

Sportclub feierte sein 40-jähriges Bestehen

Zu diesem Anlass Ende Juni wurden vor allem unsere Nachwuchskicker bzw. die Nachwuchsarbeit in den Vordergrund gestellt.

Obmann Andreas Nachbaur begrüßte Bürgermeister Roman Kopf, Vizebürgermeisterin Renate Stadelmann, Vertreter der umliegenden Fussballvereine, sowie unsere Ehrenmitglieder und ehemaligen Obmänner. Des Weiteren waren auch die Sponsoren der neuen Trikots, unter anderem auch der Geschäftsführer unseres Hauptsponsors Jürgen Nußbaumer von der Firma Röfix AG, vertreten. Alle Mannschaften präsentierten sich den zahlreichen Besuchern in ihren neuen Dressen. Anschließend wurde bei einem leckeren Buffet und guter Musik ein gemütlicher Abend verbracht.

11er-Turnier und Open Air

Beim diesjährigen 11er-Turnier Anfang Juli konnten wir wieder insgesamt 60 Mannschaften, darunter auch einige Mannschaften aus Deutschland, Dorfvereine aus Röthis und Firmenmannschaften aus der Umgebung, recht herzlich begrüßen. Ganz besonders zu erwähnen ist, dass heuer zahlreiche Frauenmannschaften vertreten waren, um ihr Können vom Elfmeterpunkt zu zeigen. Im Anschluss an die Preisverteilung des 11er-Turniers fand das traditionelle Open Air mit der Ländle-Band „Moose Crossing“ statt. Auch dieses Event wurde dank der zahlreichen Besucher bei ausgelassener Stimmung ein voller Erfolg.

